



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXVI. Ein kauffbrief Clauss Behres, dorinne er mit Consens seiner bruder dem Closter vorkaufft zwene Hofe vnd Einen kossatenhof In dorff zu Werbende, mit aller Irer Zugehorunge vnd gerechtikheit fur ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

LXV. Ein Reuer's Henning Luder's, dafs der Abt vnd das Conuent etc. von Ime einen brief vber 26 Mark vnd 4 schilling, Item noch 4 mark 4 schillinge vff dem Schulden zu Vlatow etc. vnd Im dorff Werben etc. gelofet haben.

Vor allenn Christenn Ludenn, die dessenn brieff seenn edder hörenn lesenn, Bekenne Ik Henningk Lüder, wonafflich to Brandeborch, datt Bruder Hinrick, Abbett tho der Hemmelporte, Bruder Nicolaufs, Prior, vnd di gemeinenn Conuentshern dessuluenn Closter's tho der Hemmelporthe hebbenn vonn mie ghelöfett einen brieff, die dar sprekkett vppe söfs vnd twintich mark gelde's vnd darthu vier schilling Inn denn Dorpenn tho Werbende vnd tho Vlatow, vnd vortmer vier mark vier schillinge min vppe deme Schultenn tho Vlatow, de Berndt vofs vnd Katharina, sine hufsvrowe, mine's wiu'e's öldernn, denn Gott gnedich sie, gekofft hadden sick vnd örenn eruenn, alle die briue woll vthwifenn, die desse vorbenumbdenn hernn vonn my hebbenn entphangenn vnd dar nugehatteghenn*) vul hebbenn vor ghedann, vnd ditt I's geschenn mitt willenn vnd mitt vulbordt Her Engelke Warborges, Cumptor tho Myrow, vnd Hanfefs vnd Eggherde's, siner Brudere, alle die brieff ock woll vthwiefett, denn se en darup befelgelt hebbenn, vnd hebbe de's tho tuge min Ingefegell lathenn hengenn mitt willenn vnd wilschop ann dessenn brieff, de schreunn I's na Godes borth vierteinhundert Jar, darnah Inn deme ein vnd druttegestenn Jare, de's andernn sondaghe's nach paschenn.

Concordat hec Copia cum suo vero originali, excepto vno verbo, quod legi non potuit, quod attestor ego supradictus Notarius hoc meo Chyographo.

*) Hoc vocabulum non potui legere.

LXVI. Ein kauffbrief Claus Behres, dorinne er mit Consens seiner bruder dem Closter vorkaufft zwene Hofe vnd Einen köffatenhof In dorff zu Werbende, mit aller Irer Zugehorunge vnd gerechtikeit fur Einhundert Mark Vinkenogenn u. f. w.

Vor allenn Christenn Ludenn, de dessenn brieff seenn, hörenn edder lesenn, Bekenne Ik Claus Bere, Wonhafflich tho Mollenbeke, datt Ik mitt rade vnd mit vulbordt miner Broder Lippolde's vnd Bertrams, gebetenn Berenn, vnd miner eruenn, de nu sint vnd nakamen mögen, hebbe vorkofft vnd vorkope Jegenwardich mitt krafft desse's breue's dem Erwerdigenn geistlikenn hern, hern Hinrike, Abbete, vnd sine Conuenthe de's Closters Hemmelporthe twe houe vnd einen katenn Inn deme dorpe tho Werbende, de nu bewonenn Peter Westual, olde Tideke Poleman, Willeke Poleman, de se scholenn hebbenn vnd Brucklikenn besittenn mitt ören werenn vnd huenn, mitt aller thobehoringe, mitt pachte vnd rokhöere, richte vnd dinste, hogeste vnd sideste vnd allent, wels my dar min vader eruett hedde, mitt siebenn mark pacht, de se börenn scholenn nu tho sunte Mertens dage nege't thutokamende, vnd vorthmer tho alle sunte Mertens dage vonn den vorbenömedenn houenn vnd huenn, dar hebbenn my vor gheuenn de vorbenombdenn hern hundert mark vinkenogenn penninge, de se my tho der noge woll berett hebbenn, de In minenn vnd miner eruenn nuth vnd vromen gekamen findt. Desse vorbenömede kop schall ewich dem Abbete vnd sineme Conuenthe tho der Hemmelporthe bliuen, sunder Jengherleie nige Inuindeghe, Inual vnd argelift, Vnd Ik vnd mine eruenn vnd nakomelinge Beholdenn

Inn deme vorschreuen dorpe all nichtes vnd will vnd schall dem Abbete vnd Conuente vorbenumett ene rechte were wesen vor all de Jhenenn, die vor recht kamen vnd rechtes genietenn vnd entgeldenn willenn. Ouer dessenn vorbenomedenn kop hebbenn wesen die Erwerdigenn lude Hinrick Paschedach, Her Johann Lubbechow, perrer tho Werbende, Hanfs Rutenberch vnd andere mehr bedderue lude, de woll louenwerdich sin. Dessens brifes grotter bekanthnisse vnd tuchnisse so hebbe lk Claufs Bere, Houetmann, min Ingefegell mitt witschop lathenn hangenn an dessenn brieff, vnd lk Lippoldt vnd Bertram vorbenömet mitt vnsern Erueenn hebbenn ock vulborth dessenn kop vnd hebbenn mitt witschop ock vnse Ingefegell lathenn hengenn ann dessenn openn brieff, de geueen vnd geschreuen lls tho der Hemmelporthe, Na Gadefs borth dusendt Jar vierhundertt Jar, darna Inn deme soks vnd drütichgestenn Jare, Inn deme dage der Hilgenn Dreualdicheitt.

Diser brief vnd obgeschribene Copej Ist von mir Erasmo Seydell, oftgenantem Notario, mit seinem Rechten Pergamenenn Original Auscultiret vnd Collationiret vnd vorgeleicht sich mit demselben In allen Puncten vnd Clausulen, dass betzeuge Ich mit diser meiner eigenen Handtschrift.

LXVII. Ein Hauptbrieff Hertzog Johanfen zu Mekelnburk, dorinnen er dem Closter voreygepdt dafs dorff Vlatow mitt aller seiner zugehorunge vnd Confirmiret auch alle andern kauffe, In disem dorff vom Closter gefeehen.

Inn deme Namen der hilgenn vnd vnscheidenn driualdicheitt Amenn. Vp datt de ding, de geschin Inn der tidt, nicht vorgann mitt der tidt, so jfs noth, datt men mitt schriftenn vnd Ingefegeln datt beware. Hirumb wie Johan, von Godefs gnadenn der older, Hertoge tho Mekelnborch, surfte tho Wendenn, tho Stargarde, tho Rostock vnde tho Werlle Herre, Bekennenn vnd betugenn openbar mitt dissenn vnsern openn briue vor vnser, vnsern eruenn vnd nakomendenn Hertogenn tho Mekelnborch, datt wi lutterlikenn vmb Godefs willenn Inn die ehre der Hemmelkonigyn Marienn, der Ewigenn Jungvrowenn, dorch vnser oldernn vnd dorch vnser aller seelenn falicheitt hebben voreigendt Vnd voreigenn In krafft dissels brieuefs deme Erwerdigenn vader vnd hernn, Hern Hinrike, Abbete, vnd dem gantzenn Conuente des Closters Hemmelporthe vnd allenn örenn nakomlingenn datt dorp Vlatou mitt der feltmarke darfuluefs, also datt licht Inn finer scheide mitt denn vefstein markenn geldes, de de vorbenomedenn hernn Vann dem duchtigenn Henning Warborge, tho Ballin wonastich, vnd sinenn eruenn gekofft hebbenn, also de kopbreff darouer vtwiefett, So bestedigenn wie de guder mitt allenn andernn gudern dar thofamenn deme vorbenombdenn Godeshuse ruwelikenn tho hebbende, tho brukende, tho besittende mit allen nuttenn, pachte, dinsten, richtenn hogestenn vnd sifestenn, mit allen rechticheidenn vnd frieheidenn tho ewigenn tidenn. Ock so beholde wie vnser nichtes an dissenn vorschreuen dorpe edder gudern, menn wy vorlathenn datt gentzlikenn dem Godeshuse Hemmelporthe, sunder vnser, vnser nakomlinge edder Jemandes rechte wedderprake, nie Infindinge edder Jennigerley argelift. Tho vrkunde vnd groter bewaringe hebben wie vorenante Her Johann, Hertoge etc., vnse Ingefegell lathenn hengen an dissenn vnsern openn brieff, de geue-